

Übersichtsliste der im Rahmen der Ausländersuchaktion in Bayern und Hessen entstandenen Formblatttypen

Im Rahmen der Ausländersuchaktion fertigten deutsche Behörden, Firmen, Krankenhäuser, Sozialversicherungen und weitere Stellen in allen vier Besatzungszonen auf Befehl der Alliierten ab 1945/1946 Listen an. Diese enthielten Informationen über Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft, die sich ab 1939 in ihrem Zuständigkeitsbereich aufgehalten hatten, dort gestorben waren oder noch dort lebten. Die Informationen über dort registrierte Ausländer*innen – also zum Beispiel zivile Zwangsarbeiter*innen, ausländische KZ-Häftlinge und Kriegsgefangene – sowie über die Enteignungen deutscher Jüdinnen und Juden wurden unter anderem für die Schicksalsklärung genutzt.

In Hessen und Bayern entstand während der Ausländersuchaktion eine Vielzahl von Listen, die auf Vordrucken – sogenannten Formblatttypen – angefertigt wurden. Diese waren in Bayern von 1 bis 11 nummeriert und in Hessen mit Buchstaben von A bis K versehen. Die Zahlen und Buchstaben stehen dabei jeweils für eine bestimmte Art von Information. Listen, die mit 4 (Bayern) oder D (Hessen) versehen waren, beinhalten zum Beispiel Informationen über die Grablage von Ausländer*innen, während auf den mit 5 beziehungsweise E1 markierten Listen Eheschließungen von Nichtdeutschen verzeichnet sind.

Da die Zahlen und Buchstaben wichtige Informationen über das Schicksal der auf den Listen genannten Personen enthalten, führt die folgende Übersicht die verschiedenen Formblatttypen auf:

Angaben auf der Suchstellenkarte/ Formblatttyp		Dokumentenkategorie/Inhalt
Bayern	Hessen	
1	A	Kriegsgefangene und Arbeitskommandos
2	B	Während der Erfassung ortsanwesende Ausländer*innen
3	C	Während des Kriegs verstorbene Ausländer*innen
4	D	Grablage von Ausländer*innen
5	E1	Eheschließungen von Ausländer*innen
6	E2	Geburten von Nichtdeutschen
7	F	Während des Kriegs – dauerhaft oder vorübergehend – ortsanwesende Ausländer*innen
8	G	Inventarverzeichnisse persönlichen Eigentums von Ausländer*innen und speziell von deutschen Jüdinnen und Juden
9	H	Aufzeichnungen von medizinischen Einrichtungen und Gesundheitsbehörden über Ausländer*innen

10	J	Aufzeichnungen von Gerichten und Behörden über Ausländer*innen und deutsche Jüdinnen und Juden
11	K	Listen von Ausländer*innen, zusammengestellt aus Akten von Sozialversicherungen und Arbeitsämtern

Ein Teil der Listen kam Anfang der 1950er Jahre zum International Tracing Service, der Vorgängerorganisation der Arolsen Archives, und ist im Online-Archive der Arolsen Archives im Bestand 2.1.1 einsehbar: <https://collections.arolsen-archives.org/archive/2-1-1/?p=1>.